

Frühjahr 2025

# EMMAUSB TE

Gemeindebrief für Angersdorf | Halle-Neustadt | Nietleben | Zscherben



Sommerfreizeiten

Seite 7

Musik zu Ostern

Seite 10/11

Neues für Nietleben

Seite 15

**„Alle Menschen starren auf das Feuer  
Doch keiner weiß warum  
Wir schauen gebannt in die Flammen  
und wir bleiben zusammen stumm  
Zünd es an und gib drauf Acht  
Es hält die Wölfe fern in der Nacht“**

*Thees Uhlmann, Es brennt*

Liebe Leser:innen,  
die Musik baut sich langsam auf, voller Spannung. Die Gitarre beginnt zu schrammeln, dann setzt der raue Gesang eines Mannes ein. Er singt vom Feuer: Davon, wie es lodert und verglüht, was es uns bedeutet und wie wir dafür sorgen, es immer neu zu entzünden.

Einer meiner Lieblingssätze der Bibel, spricht auch vom Feuer. Er findet sich mitten in der Geschichte der Emmausjünger und lautet:

**Brannte  
nicht unser Herz?  
in uns, da er mit uns redete?**

Lukasevangelium 24,32

**Monatsspruch APRIL**

Ich kann es mir so gut vorstellen, wie die Jünger sich gefühlt haben. Nach einer Zeit der Trauer als sie ihren Freund Jesus verloren hatten, haben sie plötzlich wieder so etwas wie Lebensmut gespürt als sie mit dem Auferstandenen sprachen. Einen Grund der Hoffnung, dass nicht alles vergebens ist. Das, was sie hörten, konnte sie

wieder begeistern. Sie waren eben Feuer und Flamme!

Oft hören wir heute in anderen Zusammenhängen vom Feuer. Davon, wie es auf der Welt und in unserer Umgebung brennt. Es gibt viele Brandherde: Den Klimawandel, Ungerechtigkeit und gesellschaftliche Zerrüttungen. Das sind verzehrende Feuer und es ist wichtig, dass darüber gesprochen wird. Aber sprechen wir auch genug über das Feuer, das uns am Leben hält, uns wärmt und Energie schenkt, Licht gibt und schützt? Darüber, wofür wir brennen oder welche Sehnsüchte und Hoffnungen in uns auflodern?

Meine Tochter hat im Kindergarten gelernt, ein Feuer zu machen. Wochenlang hat sie erzählt, wie viel Sorgfalt nötig ist, das Feuer zu entzünden und am Leben zu halten. Davon, wie achtsam man sein muss, es weder zu ersticken noch verhungern zu lassen. Ich mag das Bild, dass auch das Feuer in unserem Herzen am Leben gehalten werden muss. Dass wir achtsam etwas nachlegen sollen - ob das Zeiten der Ruhe oder der Ausgelassenheit sind, oder Worte der Hoffnung und des Trostes. Aber dass es auch nicht erstickt werden darf, etwa, wenn wir alle Schwäche, Trauer oder Zweifel gleich verdecken wollen. Unser Glaube darf und muss langsam wachsen. Er steht nicht still, sondern braucht achtsame Zuwendung. Und auch unsere Gemeinschaft - in der Gemeinde, aber auch darüber hinaus - lebt von immer neuer Zuwendung.

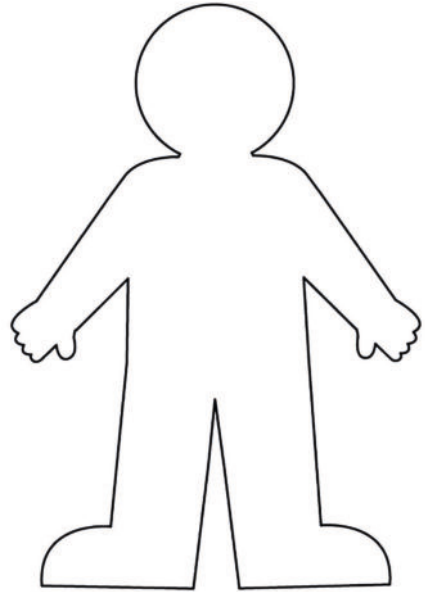
Ich wünsche Ihnen und Euch warme Herzensmomente in diesem Frühling!

*Hanna Henke*



**Bunte, schöne Faschingszeit**

Am Rosenmontag und in der Zeit davor wird an vielen Orten Fasching gefeiert. Ich möchte mit euch gern Faschingsgottesdienst am 02.03. feiern. Ihr könnt gern verkleidet kommen, wenn ihr das mögt. Hier könnt ihr schon mal ein Kostüm entwerfen, das euch gefallen würde.



**Nach Fasching ist Schluss mit Lustig?!**

Wir bereiten uns vierzig Tage lang auf unser wichtigstes Fest vor. Das ist Ostern. Viele Menschen fasten in dieser Zeit - sie verzichten auf etwas. Kreuze an, worauf du vielleicht auch mal verzichten könntest und was gar nicht geht.

*Bis bald! Eure Marita Giesecke*

Fastenvorschlag	Das wäre leicht.	Das fiel mir schwer.	Auf gar keinen Fall!
Schokolade			
Gummibärchen			
Streiten			
Lärm machen			
Ungeduld			

**Kommt vorbei!**

**Kinderkirche** (ab Vorschulalter) - wöchentlich  
 mittwochs 14 Uhr - Halle-Neustadt  
 freitags 14.15 Uhr - Nietleben

**Teenie-Treff** - monatlich freitags 16 Uhr in Dölau

**Highlights**

02.03. 10.15 Uhr Halle-Neustadt - **Faschingsgottesdienst**  
 07.03. 14.30 Uhr Halle-Neustadt - **Weltgebetstag für Kinder**  
 25.05. **Familienkirchentag** auf der Peißnitz  
*Außerdem findet monatlich unser Familienfrühstück statt!*



## Ein kleiner Blick auf die vergangenen Monate



### So viel Heim(e)ligkeit im Advent

Der Advent war voller Überraschungen. Schon der Gottesdienst am ersten Advent begann geheimnisvoll: Die Gemeinde nahm zunächst hinter einem großen roten Vorhang Platz. Beim ersten Lied wurde ein Weg durch dieses „Adventstor“ geöffnet und gab den Blick auf die geschmückte Kirche frei.

Am Nachmittag lud der Chor zum traditionellen Adventssingen ein, zu dem sich so viele Menschen aufmachten, dass in der Kirche zusätzliche Stühle aufgestellt wurden.

Auch unser Adventsmarkt war trotz des Dauerregens eine gemütliche Sache. Während die Erwachsenen sich bei warmen Getränken, Würst-

chen und musikalisch gebratenen Reibekuchen unterhielten und die Stände mit Basteleien, Floristik und Neustadt-Fanclub-T-Shirts bewunderten, freuten sich die Kinder besonders über die Schatzsuche nach dem Weihnachtswunder und die Geschichtenzeiten in der Kirche. Auch das Plätzchenverziern war wieder sehr beliebt. Beim abschließenden Wunschliedersingen wollten manche gar nicht mehr aufhören... Herzlichen Dank an alle, die diesen Nachmittag vorbereitet und mitgestaltet haben. Es heißt ja, zweimal ist Wiederholung, aber dreimal ist Tradition. Das heißt: In diesem Jahr können wir uns schon auf den traditionellen Neustädter Adventsmarkt am 06.12. freuen!

*Hanna Henke*



## „Guten Abend, meine Damen und Herren!“ – Krippenspiel in Nietleben



Krippenspiel? Das sind immer monoton sprechende Kinder und verstaubte Bibeltexte? Aber nicht in Nietleben! Hier haben uns die Kinder der Kinderkirche wie zur besten Sendezeit mit aktuellen Nachrichten aus Bethlehem versorgt, natürlich unterbrochen von Werbepausen wie man es aus dem Fernsehen kennt. Zwischendurch hörte man zwar nicht die Engel singen, aber mit engelsgleichen Stimmen den Kinderchor Nietleben. So wurden am Ende viele Hundert Besucher bestens informiert und mit so manchem Reise- oder Einrichtungstipp und vielleicht auch einem Ohrwurm im Gepäck in den Heiligabend entlassen.

*Elisa Marx*

## Frühstücksandacht am 25.12.

Nachdenken über Glauben und biblische Texte, während frischer Brötchenduft verführerisch um die Nasen weht - kann das funktionieren? Es kann, durften wir erfahren und haben ein feierliches gemeinsames Frühstück am Ersten Weihnachtsfeiertag erlebt, das für Geist und Leib gleichermaßen bereichernd war. Vielen Dank an alle, die sich mit Gedanken, Gebeten, Musik und Köstlichkeiten am ersten Frühstücks-Gottesdienst beteiligt haben. Wir würden uns freuen, wenn dies zur Tradition wird.

*Anne Henke*



## Gespräch zum Ausbau des Islamischen Kulturcenters

Bestürzt über die Art, wie in den letzten Wochen über den Ausbau bzw. den Neubau des Islamischen Kulturcenters am Meeresbrunnen gesprochen wurde, hat ein Teil unserer Gemeinde nach einem Gottesdienst die Idee entwickelt, den Vorstand der muslimischen Gemeinde und Anwohner:innen zu uns einzuladen, um über das Bauvorhaben zu berichten und Fragen zu beantworten. Das Gespräch im voll besetzten Gemeindesaal wurde von Frieder Weigmann aus der Diakonie moderiert. Einmal mehr wurde deutlich, wie wichtig es ist, nicht *übereinander*, sondern *miteinander* zu sprechen. Den Austausch mit der muslimischen Gemeinde wollen wir regelmäßig fortführen. Auch ein interreligiöses Umweltprojekt ist in Planung. Interessierte können sich gern bei mir melden.

*Hanna Henke*

## Einführung Marita Giesecke

Am 02.03. wird in einem feierlichen Gottesdienst Marita Giesecke in ihren Dienst als Gemeindepädagogin in unserer Gemeinde eingesegnet. Sie ist nun seit über einem Jahr bei uns aktiv und hat an vielen Stellen schon tolle Eindrücke hinterlassen. Aber eine richtig offizielle Einsegnung und Einführung haben wir noch nicht gefeiert. Darum haben wir uns dafür etwas ganz Besonderes ausgedacht: Wir laden zu einem Faschingsgottesdienst mit anschließendem Fest nach Halle-Neustadt ein - wer mag, kann natürlich auch verkleidet kommen!

## Konzert in Zscherben am 11.05.: „Tiefsinnige Poeten -

### Eine musikalische Reise durchs Leben“



Sophie-Charlotte Sasse wird mit ihrer Stimme und Klavierbegleitung Werke poetisch eingängiger Musiker wie Herbert Grönemeyer, Dota Kehr und Gisbert zu Knyphausen, sowie selbstkomponierte Lieder und gelesene Texte bekannter Poeten wie Mascha Kaleko und Hanns-Dieter Hüsck erklingen lassen. So erweckt Sophie Sasse die Themen Liebe, Hoffnung und Sehnsucht zum Leben, entföhrt das Publikum in emotionale Welten und regt zum Nachdenken an. Als studierte Kirchenmusikerin verbindet Sophie-Charlotte Sasse das Geistliche mit dem Weltlichen und präsentiert Lieder, die die Seele beröhren. Im Anschluss an das Konzert wird es wieder Café und Kuchen im Garten um die Kirche geben.

## Himmelfahrtspilgern durch Neustadt

Im letzten Herbst hat Christoph Weihe für unsere Gemeinde eine tolle Säule in der Neustädter Passage entworfen und gemalt. Dies ist im Zusammenhang mit dem Festival „Säulen der Gesellschaft“ und im Dialog mit anderen religiösen Menschen unseres Stadtteils entstanden. Ich bin für dieses sichtbare Glaubenswerk mitten in Neustadt sehr dankbar. Vielleicht hat auch schon die/der Eine oder Andere aus der Gemeinde die Säule entdeckt und bestaunt. Am Himmelfahrtstag werden wir gemeinsam durch Neustadt pilgern, an verschiedenen Orten beten und singen und Christophs Säule besuchen. Weitere Informationen gibt es in den Mai-Gottesdiensten und im Gemeindebüro.

*Hanna Henke*



## Anmeldung Kindersommerfreizeit



Wir laden dich ganz herzlich zur Sommerfreizeit in Dörlau ein. Sei dabei! Es erwarten dich vier Tage Spiel, Spaß, Bibelgeschichten, Gemeinschaft, kreative Aktionen und Musik.

Wann: 01.-04.07.2025

Für: Kinder der 1.-6. Klasse

Wo: Kirchgemeinde Dörlau, Franz-Mehring-Straße 9b, 06120 Halle

Wir zelten auf der Gemeindefläche. Wie im vergangenen Jahr können Kinder auch zuhause übernachten und von 9.00 bis 18.30 Uhr am Tagesprogramm teilnehmen.

Der Unkostenbeitrag für alle 4 Tage beträgt 35€.

Es freut sich auf dich das Vorbereitungsteam um Marita Giesecke, Nancy Liedtke, Franziska Neudert, Samuel Hüfken und Jakob Haferland.

Anmeldung bitte bis zum 30. April 2025 über folgenden QR-Code:



## Familienfreizeit

### 15.-17. August

Im August werden wir gemeinsam mit Menschen aus den umliegenden Gemeinden auf eine Gemeindefreizeit nach Mühlhausen fahren. Es erwartet uns ein schönes Wochenende mit Zeit zum Singen, Spielen, Beten und für Kultur und Gemeinschaft.

In den nächsten Monaten wird der Link zur Anmeldung auf der Homepage, in den Schaukästen und im neuen Gemeindebrief veröffentlicht. Das Wochenende können sich alle aber schon einmal freihalten.

## Paddelfreizeit für Jugendliche

A colorful poster for a canoeing trip. At the top, it says 'ABENTEUER' in a banner. Below that, 'PADDELN IN POLEN' is written in large, bold letters. To the right, a speech bubble says 'Du bist 13+ und hast Bock auf Natur = Paddeln?'. In the center, there is an illustration of a brown canoe with a paddle. Below the canoe, it says '5 Tage Outdoor - Abenteuer bei einer Rundreise per Paddelboot'. To the left, a list under 'Du brauchst:' includes: Isomatte, Schlafsack, wetterfeste Kleidung, gültiges Ausweis-Dokument. At the bottom, a wooden signpost points right and says '7.-13. Juli 2025' and 'Anmeldung bis 30.4.'. To the right of the signpost is a QR code. At the bottom right, it says 'Meld dich an: https://t1p.de/Paddeln\_in\_Polen2025'. The background features a green tree, a lantern, and a campfire.

# Kalender

## MÄRZ

- So 02.03.** 10.15 **Halle-Neustadt** Faschingsgottesdienst mit Abendmahl und Einführung von Marita Giesecke
- Mo 03.03.** 10.00 **Halle-Neustadt** Gruppe ab 55
- Mi 05.03.** 14.30 **Halle-Neustadt** Bibelkreis im Seniorenheim am Niedersachsenplatz  
15.00 **Nietleben** Gesprächscafé im Gemeindehaus
- Fr 07.03.** 13.30 **Halle-Neustadt** Weltgebetstag  
17.00 **Halle-Neustadt** Junge Gemeinde
- So 09.03.** 10.15 **Halle-Neustadt** Gottesdienst mit Kirchencafé  
17.00 **Nietleben** Musikalischer Gottesdienst Gemeindehaus
- Di 11.03.** 14.30 **Angersdorf** Frauenkreis
- Sa 15.03.** 10.00 **Halle-Neustadt** Familienfrühstück
- So 16.03.** 10.15 **Halle-Neustadt** Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Di 18.03.** 14.30 **Halle-Neustadt** Gruppe ab 55 + Senioren
- Fr 21.03.** 16-19 **Dörlau** Teenie-Treff
- Fr 21.03. - So 25.03.** Konfi-Freizeit in Roßbach
- So 23.03.** 09.00 **Angersdorf** Gottesdienst  
10.15 **Halle-Neustadt** Gottesdienst
- Di 25.03.** 19.00(!) **Halle-Neustadt** Neustädter Salon
- So 30.03.** 10.15 **Halle-Neustadt** Gottesdienst
- ## APRIL
- Mi 02.04.** 14.30 **Halle-Neustadt** Bibelkreis
- Mi 02.04.** 15.00 **Nietleben** Gesprächscafé
- Fr 04.04.** 17.00 **Dörlau** Junge Gemeinde
- So 06.04.** 10.15 **Halle-Neustadt** Gottesdienst mit Abendmahl + Kindergottesdienst  
11.30 **Halle-Neustadt** Ausstellungseröffnung Ernst Jacobi
- Mo 07.04.** 10.00 **Halle-Neustadt** Gruppe ab 55
- Di 08.04.** 14.30 **Angersdorf** Frauenkreis
- So 13.04.** 10.15 **Halle-Neustadt** Gottesdienst mit Kirchencafé
- Di 15.04.** 14.30 **Halle-Neustadt** Gruppe ab 55 + Senioren
- Do 17.04.** 18.00 **Teutschenthal** Tischabendmahl
- Fr 18.04.** 10.15 **Halle-Neustadt** Musikalischer Gottesdienst
- Sa 19.04.** 21.00 **Friedhof Granau** Osternacht
- So 20.04.** 08.00 **Halle-Neustadt** Osterfrühstück
- So 20.04.** 10.00 **Angersdorf** Gottesdienst  
10.15 **Halle-Neustadt** Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Mo 21.04.** 14.00 **Nietleben** Gottesdienst in der Kirche
- Fr 25.04.** 16-19 **Dörlau** Teenie-Treff





**Sa 26.04.** 10.00 **Halle-Neustadt** Familienfrühstück  
**So 27.04.** 10.15 **Halle-Neustadt** Gottesdienst

**Di 29.04.** 19.00 (!) **Halle-Neustadt** Neustädter Salon

## MAI

**Fr 02.05.** 18.00 **Höhnstedt** Konfi-Abendmahl  
**Sa 03.05.** 11.00 **Höhnstedt** Konfirmation  
**So 04.05.** 10.15 **Halle-Neustadt** Gottesdienst mit  
 Abendmahl + Kinder-  
 gottesdienst

**Mo 05.05.** 10.00 **Halle-Neustadt** Gruppe ab 55  
**Mi 07.05.** 14.30 **Halle-Neustadt** Bibelkreis im Seniorenheim am Niedersachsenplatz  
**Mi 07.05.** 15.00 **Nietleben** Gesprächscafé  
**Fr 09.05.** 16-19 **Dölau** Konfi-Abschluss mit Teenies + Junger Gemeinde  
**So 11.05.** 10.15 **Halle-Neustadt** Gottesdienst mit Kirchencafé  
 14.30 **Zscherben** Konzert (siehe Ausblicke, S. 6)  
 17.00 **Nietleben** Gottesdienst

**Mo 12.05. - Fr 16.05.** Gruppe ab 55 + Senioren in Binz  
**Di 13.05.** 14.30 **Angersdorf** Frauenkreis  
**So 18.05.** 10.15 **Halle-Neustadt** Kantatengottesdienst mit Kindergottesdienst

**Di 20.05.** 14.30 **Halle-Neustadt** Gruppe ab 55 + Senioren  
**Sa 24.05.** 10.00 **Halle-Neustadt** Familienfrühstück  
**So 25.05.** 09.00 **Angersdorf** Gottesdienst  
 10.15 **Halle-Neustadt** Gottesdienst  
 12.00 **Peißnitz** Familienkirchentag

**Di 27.05.** 19.00 (!) **Halle-Neustadt** Neustädter Salon  
**Mi 28.05.** 20.00 **Nietleben** Starlights Orgel-Show  
**Do 29.05.** 11.00 **Halle-Neustadt** Himmelfahrtspilgern durch Halle-Neustadt



## Wöchentliche Gruppen im Gemeindezentrum Neustadt:

Kantorei	Montag 19.30 Uhr
Posaunenchor	Dienstag 18.30 Uhr
Handwerkergruppe	Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
Handarbeitsgruppe	Donnerstag 15.00 Uhr

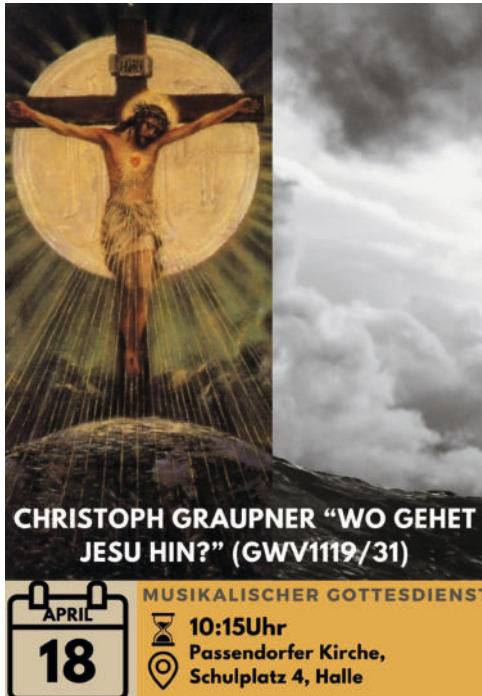


## Der musikalische Frühling - Passionszeit und Ostern 2025

Liebe Gemeinde,

endlich werden die Tage wieder länger, der Frühling ist nicht mehr weit und alles erwacht allmählich aus der Winterruhe. Auch für die Kinder des Kinderchors, die Sängerinnen und

Sänger der Kantorei und die Herren des Posaunenchors ist die kurze Winterpause bereits schon wieder vorbei und alle proben eifrig an Ihrem musikalischen Programm für die Oster- und Passionszeit, durch das ich Sie hiermit gern führen möchte.



**CHRISTOPH GRAUPNER "WO GEHET JESU HIN?" (GWV1119/31)**

**MUSIKALISCHER GOTTESDIENST**

**APRIL 18**

**10:15Uhr**  
Passendorfer Kirche,  
Schulplatz 4, Halle

**Musikalischer Gottesdienst mit der Kantate: „Wo gehet Jesu hin?“, GWV 1119/39** - Karfreitag, 18.04.2025 um 10.15 Uhr in Halle-Neustadt

Am diesjährigen Karfreitag haben wir so etwas wie eine kleine Premiere in Halle-Neustadt, denn wir führen mit der Kantate „Wo gehet Jesu hin“ erstmals eine Graupner-Kantate auf. Da vielen Graupner bislang unbekannt sein dürfte, möchte ich an dieser Stelle ein paar kurze Ausführungen zu ihm machen. Christoph Graupner (1683-1760) war ein Zeitgenosse Bachs, der nach seinem Besuch der Leipziger Thomasschule in Leipzig zunächst Jura und danach Musik studierte. Als Cembalist und Komponist

arbeitete er an der Hamburger Oper und erregte mit seinen Eigenkompositionen die Aufmerksamkeit des Hessen-Darmstädtischen Landgrafen Ernst Ludwig, der ihn an seinen Hof holte und 1711 zum Hofkapellmeister ernannte. Als Graupner sich 1722 auf die Stelle des Thomaskantors in Leipzig bewarb, verweigerte sein Landesherr ihm die Freigabe, sodass die vakante Stelle schließlich unserem lieben Johann Sebastian Bach angetragen wurde. War Graupner zu Lebzeiten noch berühmter als Bach, änderte sich dies posthum und Graupner geriet zum Großteil in Vergessenheit. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts kam es zu einer Wiederentdeckung seines umfangreichen musikalischen Werkes, das allein 1418 kirchliche Kantaten umfasst. „Wo gehet Jesu hin?“ ist eine kleine Perle unter seinen Passionskantaten, die 1739 uraufgeführt wurde. Mittelpunkt der siebensätzigen Kantate ist der bekannte Choral „Herzliebster Jesu“ (EG 81) mit seiner Frage nach dem Sinn des Leidens und Sterbens Jesu.

**Ostergottesdienst mit Posaunen** - Sonntag, 20.04.2025 um 10.15 Uhr in Halle-Neustadt  
Traditionell führen uns die Posaunen in die Osterzeit ein und verkünden die Auferstehung des Herrn. Freuen Sie sich auf österliche Bläsermusik unter der musikalischen Leitung von Jürgen Müller.



**J.S. BACH**  
**„WER NUR DEN LIEBEN GOTT LÄSST WALTEN“ (BWV 93)**

Marita Ciesecke (Sopran), Christian Ciesecke (Tenor), N.N. (Alt), Tom Zierenberg (Bass),  
Instrumentalisten, Kirchenchor Teicha, Kantorei Halle-Neustadt, Kinderchor Nietleben,  
Musikalische Leitung: Tom Zierenberg

**MUSIKALISCHER GOTTESDIENST**

**MAI**  
**18**

**10:15Uhr**  
Passendorfer Kirche,  
Schulplatz 4, Halle

**Ostergottesdienst mit dem Kinderchor** -  
Montag, 21.04.2025 um 14 Uhr in Nietleben

Nach dem Credo „Der Stein ist weg, das Grab ist leer“ wird der Nietlebener Kinderchor den Ostermontagsgottesdienst musikalisch ausgestalten. Sie dürfen also gespannt darauf sein, was sie erwartet.

**Musikalischer Gottesdienst mit der Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“**, BWV 93 - Sonntag, 18.05.2025 um 10.15 Uhr in Halle Neustadt

Würde ich gefragt werden, welches unserer Kirchenlieder mir das kostbarste sei, wäre meine Antwort vielleicht das Lied „Wer nur den lieben Gott läßt walten“ (EG 369), weil es mich bereits in manch schwerer Stunde wiederaufgerichtet hat. Der Choral entstand 1641 in den Wirren des 30jährigen

Krieges aus der Feder des jungen Studenten Georg Neumark. Nachdem dieser auf seiner Reise überfallen wurde, musste er sich mittellos durch Norddeutschland schlagen, bis er schließlich eine Anstellung als Hauslehrer in Kiel fand. Neumark schuf uns mit diesem Lied eine Medizin für die Seele, das uns in 7 Strophen lehrt, wie wir an Gott glauben und mit ihm leben sollen, obwohl er es zulässt, dass uns Unrecht und Leid wiederfahren. Bach griff diesen Choral dann 1724 auf und verarbeitet in seiner Kantate die 7 Strophen zu sieben Sätzen. Dabei taucht die Chormelodie in allen Sätzen in verschiedenen musikalischen Variationen auf, mal als Sologesang, mal im Chorsopran oder auch instrumental. Als Meister seines Faches gelingt es Bach wie kaum einem anderen zwischen Text und Melodie eine Einheit herzustellen und so eine Atmosphäre zu schaffen, in der sowohl unser Verstand als auch unser Gefühl angesprochen werden. Ich freue mich Ihnen diese Kantate am 18. Mai mit der Kantorei und dem Kirchenchor Teicha, Solisten und Instrumentalisten in unserer Kirche in Halle Neustadt zu Gehör zu bringen.



Ich hoffe Ihnen gefällt das Programm, wünsche Ihnen eine erbauliche Passions- und Osterzeit und verbleibe mit herzlichen Grüßen

*Ihr Kantor Tom Zierenberg*

## Gemeindekirchenratswahl 2025

Bald ist es wieder soweit: Die Wahl zum Gemeindekirchenrat steht bevor! Dies ist eine wichtige Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung unseres Gemeindelebens mitzuwirken und mitzubestimmen, wer in den kommenden Jahren die Leitung und Ausrichtung unserer Gemeinde verantwortet.



Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Wahl zu beteiligen und damit die Zukunft unseres Kirchengemeindeverbandes mitzugestalten. Bis zum 18. Mai 2025 können Sie Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen oder selbst kandidieren.

Zur Wahl zugelassen sind alle Gemeindemitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, zum Abendmahl zugelassen sind und seit mindestens sechs Monaten dem Kirchengemeindeverband angehören. Alle Kandidaten sind verpflichtet im Sinne der Heiligen Schrift zu handeln und sich nicht im Widerspruch zu christlichen Werten und zum christlichen Glauben zu verhalten.

Die Wahl findet vom 20. September bis 05. Oktober 2025 statt. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahre. Auch in diesem Jahr wird es für Sie die Möglichkeit geben, Ihre Stimme entweder persönlich oder per Briefwahl abzugeben.

Termine für die persönliche Stimmabgabe sind der 28. September in Halle-Neustadt und der 5. Oktober in Angersdorf.

Über die Liste der Kandidierenden und den weiteren Ablauf informieren wir Sie im nächsten Gemeindebrief, auf unserer Website und in den kommenden Gottesdiensten.

Bei Fragen können Sie sich gern an den Gemeindekirchenrat, unsere Pfarrerin Hanna Henke und an unser Gemeindebüro wenden.

*Franziska Mikutta*

**WIE AUFWÄNDIG IST DIE MITARBEIT?**

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindekirchenrat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Gewählt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren.

**MÖCHTEN SIE KANDIDIEREN? DAS WÜRDTE UNS FREUEN!**

Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Evangelische Kirche.

Informationen zur Gemeindekirchenratswahl 2025 bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde und auch im Internet unter:  
[www.wahlen-ekm.de](http://www.wahlen-ekm.de)

**SIE SIND GEFRAGT**

Kandidieren Sie zur  
Gemeindekirchenratswahl  
2025



### **Spendenaufruf Mikrofonanlage Neustadt**

Nach langem Suchen und einigen Versuchen haben wir nun eine passende Mikrofonanlage für die Neustädter Kirche gefunden. Sie ermöglicht es, auch in einer sehr voll besetzten Kirche wie beim Gemeindefest und besonders Menschen, denen das Hören nicht mehr so leicht fällt, alles gut zu verstehen, was gesprochen wird. Das ist es uns wert, dafür auch viel Geld auszugeben. Insgesamt wird die Anlage und die Einrichtung knapp 10.000 Euro kosten. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dieses Vorhaben mit einer Spende unterstützen. Und dann können Sie ab Ostern einen ganz neuen Klang in der Neustädter Kirche genießen!

*Im Namen des GKR Hanna Henke*

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.**

**Monatsspruch MÄRZ**

3. Mose 19,33

### **Vorstellung Gemeindepraktikantin Klara Simon**

Seit acht Semestern studiere ich nun schon Theologie und wohne seit einem halben Jahr nun in der schönen Stadt Halle (Saale). Zum Studium gehört ein vierwöchiges Gemeindepraktikum, was ich nun mit Freude hier absolvieren darf. Ja, wer ist dieses Ich eigentlich? Mein Name ist Klara Simon, ich bin 25 Jahre alt. Gebürtig komme ich aus Dresden, fing dann in Jena mein Theologie-Studium an und wechselte daraufhin an die Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg.

Neben meiner universitären Beschäftigung unterstütze ich Martin Staemmler-Michael in Leipzig-West beim Konfi-Unterricht, mache gerne und viel Sport und höre jegliche Art von Musik. Mit Vergnügen trete ich mit Menschen ins Gespräch - sowohl zu theologischen als auch zu allzu alltäglichen Themen. Außerdem liebe ich es zu backen und tanzen zu gehen, mich politisch zu bilden und zu lesen.

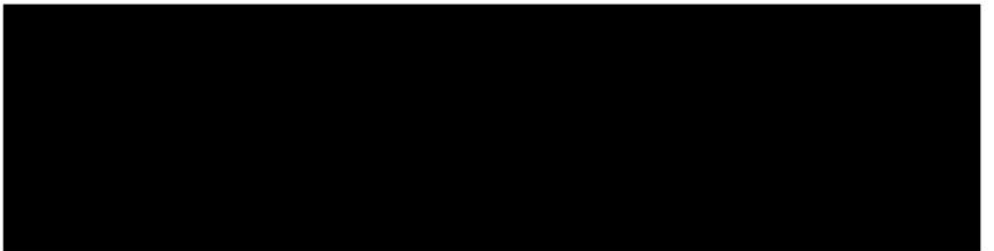
Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit und bin gespannt auf Neues. Auf bald im Gottesdienst oder etwaigen gemeindlichen Kontext!



*Klara*



Bild: „7 Wochen Ohne/Getty Images“



## Achtung: Neue Zeit, neuer Ort!

Der **Bibelkreis** trifft sich nun an jedem zweiten Termin im DRK-Altenpflegeheim Käthe Kollwitz am Niedersachsenplatz, damit auch die Bewohner:innen des Heims mit teilnehmen können. Bitte immer auf den Ort im Kalender achten. Danke!

Der **Neustädter Salon** bleibt am letzten Dienstag im Monat, aber startet nun jeweils 19 Uhr. Bis dahin!



Zeichnung: Zufallsfund aus Ammendorf

## Info zur Orgelshow in der Nietlebener Kirche 28.05.

Da um die Kirche keine Parkplätze zur Verfügung stehen, weisen wir freundlich auf folgendes hin: Eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wäre für die Menschen, die das Konzert besuchen, aber auch für die Anwohner:innen sicherlich entspannter. Es gibt noch Tickets im Gemeindebüro.



Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe *gefressen*, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld *verbrannt*. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind *vertrocknet*.

Monatspruch MAI

Joel 1,19–20

## Ev. Kirchengemeindeverband Emmaus Halle

### Gemeindebüro

Schulplatz 4, 06124 Halle (Saale)  
E-Mail: pfarramt.Halle-Neustadt@ekmd.de  
Web: <https://emmaus-halle.de/>  
Tel.: 8 05 91 37 / Fax: 8 06 50 97

### Sekretärin Sandra Silber

Di 10.00 - 12.00 Uhr + nach Vereinbarung  
Mi 14.00 - 17.00 Uhr + nach Vereinbarung  
Do 10.00 - 12.00 Uhr + nach Vereinbarung  
Fr 10.00 - 12.00 Uhr + nach Vereinbarung

### Unsere Mitarbeiter:innen

#### Pfarrerin Hanna Henke

E-Mail: [hanna.henke@ekmd.de](mailto:hanna.henke@ekmd.de)  
Tel.: 0176 74 74 20 62  
Sprechzeiten i.d.R. Di - Fr 10.00 - 15.00 Uhr  
in Halle-Neustadt + nach Absprache

#### Gemeindepädagogin Marita Giesecke

E-Mail: [marita.giesecke@ekmd.de](mailto:marita.giesecke@ekmd.de)  
Tel.: 0151 50 85 13 76

#### Kantor Tom Zierenberg

E-Mail: [t.zierenberg@gmx.de](mailto:t.zierenberg@gmx.de)  
Tel.: 68 26 29 79

#### Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Franziska Mikutta (zugleich V.i.S.d.P.)

E-Mail: [wassermann2201@web.de](mailto:wassermann2201@web.de)  
Tel.: 6 85 65 31

Die **Bankverbindung** der Gemeinde bei der Saalesparkasse Halle:

**IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18**

BIC: NOLADE21HAL

Bei Überweisungen bitte **Absender und RT3635 angeben!** Spendenquittungen werden auf Wunsch erteilt.



### Kirchen und Gemeindehäuser

*Kirche + Gemeindezentrum Halle-Neustadt:*  
Schulplatz 4, 06124 Halle (Saale)

*Kirche Nietleben:*  
Platz der Einheit 11, 06126 Halle (Saale)  
*Gemeindehaus:*  
Waidmannsweg 56, 06126 Halle (Saale)

*Kirche Angersdorf:*  
Schlettauer Str. 1, 06179 Teutschenthal  
OT Angersdorf

*St.-Cyriakus-Kirche Zscherben:*  
Schulstr. 1, 06179 Teutschenthal  
OT Zscherben



**Wir danken allen Helferinnen und Helfern herzlich, die unseren Gemeindebrief mitgestalten und austragen.**

*Bild auf dem Deckblatt: Bild: Sylvio Krüger;  
In: Pfarrbriefservice.de*